

# KOROTAN

## Spezial-Additiv

**MIT VERFLÜSSIGENDER UND STABILISIERENDER WIRKUNG**

### ANWENDUNG

KOROTAN Additiv - flüssiges Kunstharzderivat für KORODUR-KOROTAN Industrieböden mit zusätzlich stabilisierenden Eigenschaften.

KOROTAN wird als Verarbeitungshilfe verwendet:

- für einschichtige KORODUR Hartstoffestriche auf frischem oder erhärtetem Tragbeton
- für alle zweischichtigen Systeme
- als Zusatzmittel bei Estrichen aller Art siehe auch Datenblatt KORODUR-KOROTAN Industrieböden.

### EIGENSCHAFTEN

- wirkt stark verflüssigend und dispergierend
- wirkt Wasserabsonderungen entgegen, stabilisiert und homogenisiert den Frischmörtel
- erhöht die Verbundfähigkeit zum Untergrund
- beschleunigt die Frischmörtelfestigkeit, verkürzt den Arbeitstakt
- führt zur Verdichtungsoptimierung
- steigert Druck- und Biegezugfestigkeiten
- reduziert das Schwindverhalten und den Wasseranspruch des Estrichmörtels – je nach Ausgangskonsistenz – um bis 25%
- auch im Nassbereich einsetzbar
- physiologisch unbedenklich, nicht brennbar, kein Gefahrgut, nicht kennzeichnungspflichtig, umweltverträglich.

### VERARBEITUNG

Zur Herstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften empfehlen wir, den Estrichmörtel im Zwangsmischer oder in Estrichförder- und Mischmaschinen anzumischen.

Zunächst sollte der KORODUR Hartstoff (oder Estrich-Zuschlag) mit Zement und einer Teilwassermenge in steifer Konsistenz vorgemischt werden. Nachfolgend – je nach Anwendung – ca. 1 - 2% vom Zementgewicht KOROTAN zugeben und 3 Minuten intensiv mischen. Anschließend die für eine verarbeitungsfähige Konsistenz erforderliche Restwassermenge zugeben und noch kurze Zeit weitermischen.

### DOSIERUNG

Für einschichtige KORODUR Hartstoffestriche auf frischem Tragbeton „frisch auf frisch“, ca. 1% vom Zementgewicht.

Bei einschichtigem KORODUR-KOROTAN-Industrieboden auf erhärtetem Tragbeton ca. 1,5 - 2% vom Zementgewicht.

Bei sonstigen Estrichsystemen ca. 1 - 2% vom Zementgewicht je nach Ausgangskonsistenz, Zementart und Art des Zuschlages.

Entsprechend der Zielsetzung kann mit KOROTAN der W/Z-Wert bei gleicher Konsistenz reduziert bzw. bei konstantem W/Z-Wert die Konsistenz plastischer eingestellt werden.

### TECHNISCHE DATEN

**Konsistenz:** flüssig

**Farbe:** grün

**pH-Wert:** ca. 9

**Dichte (20°C):** 1,13 g/cm<sup>3</sup>

**Verarbeitungstemperatur:** > 5°C

### HERSTELLUNG

KORODUR Westphal Hartbeton GmbH & Co., Werk Wattenscheid

**Zert.: DIN EN ISO 9001:2000**

### LIEFERFORM

30 kg Gebinde

200 kg Gebinde

### LAGERUNG

Vor Frost und starker Sonneneinstrahlung schützen. Max. 6 Monate lagerfähig, auch in angebrochenen, jedoch geschlossenen Gebinden.

### HINWEIS

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen entsprechen unseren Erfahrungen. Wir empfehlen, die Verarbeitung auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und weisen auf unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen hin. Informationsunterlagen, Verarbeitungshinweise, Ausschreibungstexte und Prüfzeugnisse über die verschiedenen KORODUR Industriebodensysteme, KORODUR Hartstoffe, KORODUR Mörtel und bauchemische Produkte stehen zur Verfügung.

Stand: Januar 2007



### KORODUR Westphal Hartbeton GmbH & Co.

**Zentrale:**  
Wernher-von-Braun-Str. 4  
92224 Amberg  
Postfach 1653 • 92206 Amberg  
Tel.: +49 (0) 96 21 / 47 59-0  
Fax: +49 (0) 96 21 / 3 23 41  
info@korodur.de

**Werk Bochum-Wattenscheid:**  
Hohensteinstr. 19  
44866 Bochum  
Postfach 60 02 48 • 44842 Bochum  
Tel.: +49 (0) 23 27 / 94 57-0  
Fax: +49 (0) 23 27 / 32 10 84  
wattenscheid@korodur.de

### www.korodur.de

**Werk Hirschau (AKW-Kick):**  
Georg-Schiffer-Str. 70  
92242 Hirschau  
Tel.: +49 (0) 96 22 / 1 83 15

